



# Artenvielfalt aus der Natur in den Garten

## Teil 3: Die Acker-Witwenblume



In dieser kleinen Serie stellen wir Ihnen heimische Wildpflanzen unserer Heidelandschaft und ihre Bedeutung für die Insekten vor. Durch die Verwendung dieser Pflanzen im Hausgarten oder auf dem Balkon können auch Sie einen Beitrag zur Artenvielfalt leisten.

# Die Acker-Witwenblume

## *Knautia arvensis*

- Natürliches Vorkommen
- Bedeutung für Insekten
- Verwendung im Garten
- Wissenswertes



# Natürliches Vorkommen

- Sonnige, trocken bis frische Standorte mit kalkhaltigen Böden
- Trockenrasen, Wiesen, Wegränder, extensive Ackerflächen



# Merkmale

- 30 – 80 cm Wuchshöhe
- Schirmartiger 2-4 cm großer Blütenstand mit vielen Einzelblüten, blauviolett, Einzelblüten 4-lappig
- Blütezeit: Juni - August
- Stängel behaart
- Laubblätter gegenständig, fiederteilig
- Bis 1 m tiefe Wurzel



Acker-Witwenblume mit Schachbrett



Die Acker-Witwenblume ist auch unter den Bezeichnungen Wiesen-Witwenblume, Wiesen-Skabiose oder Acker-Honigblume (wegen ihres Necktarreichtums) bekannt.

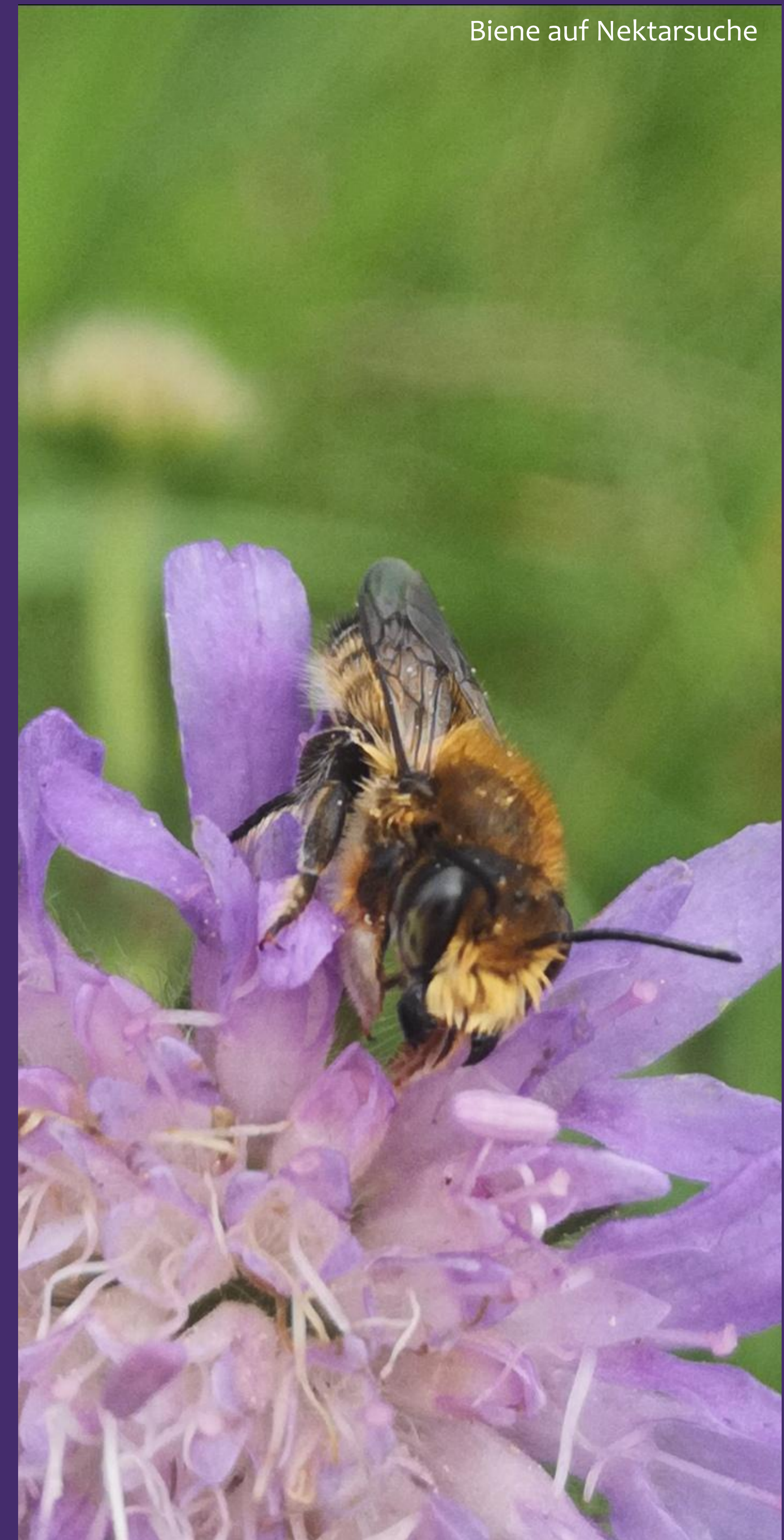


Blumenwiese mit Acker-Witwenblume, Salbei, Pechnelke und Margerite bei Neufahrn

# Bedeutung für Insekten

Wegen ihrer langen Blütezeit und ihres Nektarreichtums wird die Acker-Witwenblume von vielen unterschiedlichen Insekten besucht. Schmetterlinge, wie das Schachbrett (*Melanargia galathea*), der Schwalbenschwanz (*Papilio machaon*) und das Tagpfauenauge (*Aglais io*) nutzen die verlässliche Nektarquelle gerne.

Einigen Schmetterlingsarten, wie dem Skabiosen-Scheckenfalter (*Eurodryas aurinia*), dient sie auch als Raupenfutterpflanze.



# Verwendungsmöglichkeiten im Garten

## In der Blumenwiese

Die hübschen Blüten der Acker-Witwenblume sind ein Blickfang in jeder Blumenwiese. Sie kann in einer Wildblumenwiese gemeinsam mit Wiesen-Salbei, Margeriten und Flockenblumen angesät werden. Die Blumenwiese sollte nur 1 bis 2-mal im Jahr gemäht werden und das Schnittgut entfernt werden.





# Verwendungsmöglichkeiten im Garten

## In naturnahen Pflanzungen

Die Acker-Witwenblume ist durch ihre anspruchslosigkeit vielseitig einsetzbar und bedarf wenig Pflege. Sie kann von der Freifläche bis zum Gehölzrand gepflanzt werden.

Blüte: blauviolett; Juni – August

Höhe: 30 – 80 cm

Standort: sonnig; frische bis trockene Böden



# Verwendungsmöglichkeiten im Garten

## Verwandte der Acker-Witwenblume

*Knautia mazedonica* (Purpur-Witwenblume)

Blüte: dunkelweinrot; Juli – September

Höhe: 60 – 100 cm

Standort: sonnig, Boden frisch bis trocken

Ebenfalls multifunktionell verwendbar in der Freifläche bis zum Gehölzrand



# Verwendungsmöglichkeiten im Garten

## Begleitstauden für die Acker-Witwenblume

Lavandula angustifolia 'Hidcote Blue'  
(Garten-Lavendel)

Blüte: dunkel-blauviolett; Juni – Juli

Duftpflanze und gute Bienenweide

Höhe: 30 – 40 cm

Standort: sonnig; trockener Boden

Freifläche, Beet – eignet sich sehr gut als Beeteinfassung,  
Randbepflanzung bzw. Hecke



Calamagrostis brachytricha (Diamantgras)

Blüte: silbrig-rosa;

September – November

Höhe: 70 – 100 cm

Standort: sonnig, frischer Boden

Beet, Freifläche und Gehölzrand





# Wissenswertes

Die Acker- und Purpur-Witwenblume sind auch als Schnittblumen für die Vase geeignet. Die Blumen bleiben länger frisch, wenn sie morgens taufrisch geschnitten werden. Am Besten wählt man Blüten aus, die noch nicht vollständig geöffnet sind. So hat man länger Freude an der Witwenblume in der Vase.

Ein Umweltbildungsprojekt  
des Heideflächenvereins Münchener Norden e. V.  
Bezirksstraße 27, 85716 Unterschleißheim  
[www.heideflaechenverein.de](http://www.heideflaechenverein.de)

© Juli 2020



Konzeption und Inhalt:

Sandra Semmler, Landschaftsarchitektin, Heideflächenverein

Monika Wimmer, Umweltbildungsreferentin Heideflächenverein,  
Kräuterpädagogin

Alexander Krieghoff, Staudengärtnermeister, Bauhof Eching

Layout: Katharina Platzdasch

© für Fotos ohne Quellenangabe: Heideflächenverein



gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz

